

**A. Rechenschafts-Bericht der Oster-Messe 1849.**

**Einnahme.**

1) Bestand der Ostermesse 1848 . . . . .	17011	11	R $\mathcal{L}$	9	2
2) An Eintrittsgeldern 1848/49 (19 Mitglieder)	190	—	—	—	—
3) = 676 gezahlte Beiträge . . . . .	1352	—	—	—	—
4) = 13 noch eingegangene ältere Beiträge . . . . .	25	—	—	—	—
5) = Zinsen . . . . .	619	25	—	—	—
6) = Börsenblatt 1848/49 . . . . .	5478	26	—	5	—
	<hr/>				
	24678	3	R $\mathcal{L}$	4	2

**Ausgabe.**

1) Per Amortisations-Conto an den Verwaltungs-Ausschuß . . . . .	411	3	R $\mathcal{L}$	5	2
2) = Druck-, Papier- und Buchbinder-Conto . . . . .	34	27	—	5	—
3) = Porto- und kleine Auslagen-Conto . . . . .	33	28	—	5	—
4) = Unterstützungs-Conto . . . . .	300	—	—	—	—
5) = Börsenlokal-Conto . . . . .	108	27	—	—	—
6) = Dispositions-Conto des Vorstandes . . . . .	93	5	—	5	—
7) = Börsenblatt-Conto 1848/49 . . . . .	7336	2	—	5	—
8) = Ausschuß für die Wittwen-Casse . . . . .	33	—	—	—	—
9) = do. für die Rabattfrage . . . . .	3	12	—	7	—
10) = Abgaben-Conto . . . . .	51	—	—	—	—
11) = Cassa-Bestand a) Obligationen . . . . .	11670	1	R $\mathcal{L}$	8	2
do. do. b) Baar	4602	14	—	4	—
	<hr/>				
	16272	16	—	2	—
	<hr/>				
	24678	3	R $\mathcal{L}$	4	2

Leipzig, den 5. Mai 1849.

**Hermann Schulke,**  
d. 3. Kassirer des Börsenvereins.

**B. Budget des Börsenvereins  
von der Oster-Messe 1849—1850.**

**Einnahme.**

1) 150 $\mathcal{R}$ Aufnahmegebühren
2) 1200 = Beiträge von den Mitgliedern
3) 600 = Zinsen
4) 2200 = Börsenblatt 1849 (incl. circa 1000 $\mathcal{R}$ — Reste f. 1848.)
<hr/>
4150 $\mathcal{R}$

**Ausgabe.**

1) 400 $\mathcal{R}$ Amortisations-Fonds	
2) 100 = Druck- u. Papierkosten	
3) 60 = Porto und kleine Auslagen	
4) 300 = Unterstützungen	
5) 150 = Börsen-Ökonomie	
6) 200 = Zur Disposition des Vorstandes	
7) 90 = Abgaben an den Rath	
8) 1000 = Flotten-Beitrag	
<hr/>	
2300 $\mathcal{R}$	
Zu erwartende Einnahme . . . . .	4150 $\mathcal{R}$
" " Ausgabe . . . . .	2300 =
<hr/>	
Würde Ueberschuß sein . . . . .	1850 =

Leipzig, den 5. Mai 1849.

**Hermann Schulke,**  
d. 3. Kassirer des Börsenvereins.

**C. Abschluß für das Börsenblatt 1848.**

**Einnahme.**

1202 Verkaufte Exemplare à 2 $\mathcal{R}$ 15 $\mathcal{N}$ . . . . .	3005	—	R $\mathcal{L}$	—	2
Für verkaufte einzelne Nummern . . . . .	9	24	—	5	—
= Inserate durch H. Kirchner bezahlt . . . . .	2720	16	—	5	—
" " lt. P. Kirchner's Liste ausstehend . . . . .	1282	28	—	5	—
	<hr/>				
	7018	9	R $\mathcal{L}$	5	2

**Ausgabe.**

Papier . . . . .	1224	3	R $\mathcal{L}$	8	2
Druck . . . . .	2126	10	—	1	—
Für die Redaction . . . . .	600	—	—	—	—
= Bibliographie . . . . .	200	—	—	—	—
= ausl. Literatur . . . . .	80	—	—	—	—
= Musikalien = Ver- zeichniß . . . . .	75	—	—	—	—
= Kunstfachen = Ver- zeichniß . . . . .	75	—	—	—	—
= Expedition . . . . .	350	—	—	—	—
= den Gewinn-Antheil an dem Verwaltungs- Ausschuß . . . . .	400	—	—	—	—
= kleine Auslagen . . . . .	40	25	—	6	—
= vorläufigen Verlust bei Frohberger . . . . .	1650	—	—	—	—
	<hr/>				
	6821	9	—	5	2
	<hr/>				
	197	—	—	—	—

Leipzig, den 5. Mai 1849.

**Hermann Schulke,**  
d. 3. Kassirer des Börsenvereins.

**D. Protokoll des Rechnungsausschusses.**

Leipzig, den 5. Mai 1849.

Die hier anwesenden Mitglieder des Rechnungsausschusses: G. Reimer, C. Ruthardt, Fr. Volckmar und der Unterzeichnete, sowie der Kassirer des Börsenvereins, Herm. Schulke, versammelten sich heute Nachmittag 4 Uhr, prüften die Bücher und Rechnungen des Börsenvereins und fanden dieselben ganz richtig.

Der baare Kassenbestand beträgt . . . . .	4602	14	R $\mathcal{L}$	4	2
Staatspapiere nach dem Nennwerthe . . . . .	11670	1	—	8	—
Zu dem Vermögen des Börsenvereins ge- hören ferner die von dem Verwaltungsaus- schuß des Börsengebäudes jährlich ver- zinsten . . . . .	6000	—	—	—	—

Summa 22,272  $\mathcal{R}$  16  $\mathcal{N}$  2  $\mathcal{A}$ .

Für die vom Kassenbestand verbleibenden 1000  $\mathcal{R}$  sollen wieder 10 Stück Börsenbau-Aktien, wie früher, angekauft werden. Der Rechnungsausschuß hält übrigens eine Vergütung für die Expedition des Börsenblattes an den Commissionär desselben mit 350  $\mathcal{R}$  für angemessen und erlaubt sich, darauf bei der Generalversammlung anzutragen.

Vorgelesen und genehmigt

**Adolf Rost,** Protokollant.  
**C. Ruthardt. Fr. Volckmar. G. Reimer.**

**E. Sitzung des Wahlausschusses  
am fünften Mai 1849.**

Gegenwärtig:  
Herr **C. Duncker.**  
= **Gerold.**  
= **L. Dehmigke.**  
= **Barth.**

Auf Einladung des Vorsitzenden, Herrn Duncker, erschienen heutigen Tages die Obenverzeichneten um 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags im Deputations-